

Eine Standortbestimmung zum Jubiläum

Im Jahr 2023 feierte die Wohnstadt Bau- und Verwaltungsgenossenschaft ihr 50-jähriges Bestehen. Gegründet wurde die Wohnstadt im April 1973 durch «Basler Architekten» sowie «St. Galler Ökonomen», wie es im historischen Rückblick «Stadtentwicklung à la Wohnstadt» zu Beginn des Buches heisst. Im Mittelpunkt stand die Schaffung von mehr Wohnraum innerhalb bestehender Strukturen. Zwischen 1976 und 1980 wurden erste Liegenschaften in Gelterkinden und in Basel mit total hundert Wohnungen erworben und renoviert.

2023 umfasste das Liegenschafts-Portefeuille der Wohnstadt 672 Wohnungen und Gewerbeprojekte, 82 Nebenprojekte und 304 Parkplätze. Die Wohnstadt entwickelte sich zur Expertin einerseits für die mieterverträgliche Sanierung bestehender Liegenschaften und andererseits für innovative Wohnprojekte mit hohem Wohnwert zu moderaten Preisen – und auch als Expertin, die ihr Wissen anderen Institutionen und Bauherrschaften zur Verfügung stellt.

Das lesenswerte, reich bebilderte und illustrierte Buch erzählt nicht nur die Entstehungsgeschichte der Wohnstadt, es erklärt auch die Grundsätze und Überlegungen hinter den einzelnen Projekten. Zwei davon befinden

sich in Riehen. Die Liegenschaft Im Niederholzboden 12/Arnikastrasse 12–28 mit Baujahr 1994 umfasst 41 Wohnungen, davon elf für Rollstuhlfahrende, die dank einer Spitex-Unterstützung dort selbstständig wohnen können. Die Überbauung entstand auf dem ehemaligen Gärtnereiareal Weber, das vom letzten Gärtnereibetreiber zu günstigen Konditionen an die Gemeinde Riehen verkauft worden war. Die Realisierung erfolgte im Baurecht in Zusammenarbeit mit den Metron Architekten.

Das zweite Riehener Projekt an der Albert Oeri-Strasse 5–21 befindet sich noch in der Entwicklungsphase. Es geht um die Umnutzung der bisherigen Gebäude des Alters- und Pflegeheims Dominikushaus nach dessen Umzug in den Neubau an der Immenbachstrasse als Wohnraum.

Das Buch skizziert die Herangehensweisen, interviewt Verantwortliche, lässt Bewohnende zu Wort kommen, dokumentiert die Wohnstadt-Liegenschaften mit Fotos und Grundrissplänen und gibt in einem «ABC des Wohnungsbaus» auch Denkanstösse. Entstanden ist ein Werk, das sich immer wieder zur Hand nehmen lässt und dabei viel Hintergrundwissen zusammenfasst und auf gut verständliche Art vermittelt. *Rolf Spriessler*



Wohnlektionen - Geschichten, Gedanken und Erfahrungen aus 50 Jahren Wohnstadt. Eine Publikation der Wohnstadt Bau- und Verwaltungsgenossenschaft, Basel, 2023. Mit Texten von Andreas Herbster und Claudia Kocher. 245 Seiten, bebildert und illustriert. ISBN 978-3-033-10014-5